

Meldung vom 19.07.2018 12:34:39

Zwei neue TÜV zertifizierte Zentren für Beatmungsmedizin und Allergologie an der Kreisklinik Wörth a.d. Donau

Wörth a.d. Donau (RL). Die Kreisklinik Wörth a.d. Donau hat mit zwei neuen Zertifizierungen - als Beatmungszentrum und als Allergiezentrum - einen weiteren Qualitätssprung vollzogen und so ihr medizinisches Angebot um wichtige Bausteine erweitert.



Landrätin Tanja Schweiger (rechts) dankte dem klinikinternen Team, das für die Durchführung und Umsetzung des Zertifizierungsprozesses verantwortlich war. Von links: Martin Rederer - Krankenhausdirektor, Anita Hoffmann - Fachschwester Allergologie, Anett Mühlberger - Qualitätssicherungsbeauftragte und Koordinatorin, Dr. med. Sebastian Rößger - Ärztlicher Leiter der Intensivstation und Notaufnahme, Dr. med. Wolfgang Sieber - Ärztlicher Direktor, Hubert Putzer - Bereichsleiter Intensiv- und Anästhesiepflege, Dr. med. Stefan Hundt - Chefarzt der Anästhesie. Bild: LRA/Stefan Lex

Landrätin Tanja Schweiger sprach dem Team, das innerhalb der Klinik mit der Vorbereitung und Durchführung des aufwendigen Zertifizierungsverfahrens betraut war, ihre große Anerkennung aus. „Die Zertifizierungen für die beiden neuen Zentren unterstreichen den hohen Anspruch der Kreisklinik, die Qualität und das Angebotsspektrum dieses Hauses kontinuierlich zu verbessern.“

Der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 ging eine einjährige externe Begleitung voraus. Klinikintern wurde sie von einem Team, bestehend aus Krankenhausdirektor Martin Rederer, Qualitätssicherungsbeauftragter und Koordinatorin Anett Mühlberger, Ärztlicher Leiter der Intensivstation und Notaufnahme Dr. med. Sebastian Rößger, Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Sieber, Bereichsleiter Intensiv- und Anästhesiepflege Hubert Putzer sowie dem Chefarzt der Anästhesie, Dr. med. Stefan Hundt, durchgeführt.

Beatmungszentrum:

Wie der Ärztliche Direktor Dr. med. Wolfgang Sieber erläuterte, seien Lungenkrankheiten - wie die chronische Bronchitis - und Allergien kontinuierlich auf dem Vormarsch. Auch durch die zunehmende Überalterung der Gesellschaft benötigten viele Menschen, die chronische Lungenerkrankungen haben, spezielle Hilfsmittel, wie zum Beispiel Sauerstoff oder Beatmungsgeräte. Seit vielen Jahren habe sich neben den großen Zentren der Uniklinik Regensburg, dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder oder der Klinik Donaustauf auch die Pneumologische Abteilung im Bereich der Inneren Medizin der Kreisklinik Wörth als Kompetenzzentrum in Ostbayern etabliert. „An der Kreisklinik können im Beatmungszentrum Sauerstoff- Langzeittherapien eingeleitet werden. Auch die Beatmung bei chronischer Erschöpfung der Lunge gehören zu den Therapiemöglichkeiten. Diese sehr komplexen Therapieformen erfordern eine hohe Kompetenz. Solche Standards wurden durch die Zertifizierung geregelt. Dabei werden die Arbeitsabläufe der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie übernommen. Insgesamt kann so eine hohe Behandlungsqualität der Patienten gewährleistet werden“, so Sieber.

Allergiezentrum:

Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Sieber wies darauf hin, dass Allergien nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit zunehmen. Dabei werde die Diagnostik von Allergien und deren Behandlung immer komplexer. „Seit vielen Jahren ist die Allergologische Abteilung unseres Hauses als Kompetenzzentrum anerkannt und erfährt einen hohen Zulauf. Patienten mit Insektengift - Allergie, schweren allergischen Schockzuständen, mit Arzneimittel - Allergien, mit Heuschnupfen und Asthma werden hier optimal behandelt.“ Durch die Zertifizierung werde der hohen Behandlungsstandard nochmals bestätigt.

Hintergrund:

Die Kreisklinik Wörth a.d.Donau

Die Kreisklinik Wörth ist eine unter der Trägerschaft des Landkreises Regensburg stehende Klinik der Grund- und Regelversorgung mit qualifizierten Spezialisierungen. Die Klinik verfügt über hochwertige Räumlichkeiten nach modernstem Standard. Das der Klinik angeschlossene Facharztzentrum mit 1 Facharzt zweiter Praxis und 0 renommierten Ärzten mit den Fachrichtungen Dermatologie, Diabetologie, Gefäßchirurgie, HNO, Kinderpneumologie -allergologie, Neurochirurgie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Radiologie CT und MRT und Urologie bietet die Möglichkeit, ambulante Patienten auf entsprechenden Facharztzulassungen zu behandeln. Die vom TÜV Thüringen nach DIN ISO 9001:2015 zertifizierte Klinik beherbergt seit 201 ein EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung und seit 201 ein zertifiziertes Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie gemeinsam mit den orthopädischen Fachpraxen MedArtes in Neutraubling und dem MVZ Orthopädie Straubing. Die Klinik ist seit 201 im Fachbereich Innere Medizin „Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg“.

Im Jahr 201 wurden an der Kreisklinik insgesamt . 00 Patienten stationär und 20. 00 Patienten ambulant behandelt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Krankenhausleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: Martin Rederer, Tel.: 09 2 2020, E-Mail: info@kreisklinik-woerth.de

www.kreisklinik-woerth.de .